



Thuner Tagblatt TT
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.thuner.tagblatt.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 24'611
Parution: 6x/semaine

N° de thème: 781.21
N° d'abonnement: 1029021
Page: 19
Surface: 35'722 mm²

Spagat zwischen Sport und Wirtschaft

Das Poloturnier in Gstaad überrascht, offenbart, gefällt und amüsiert zugleich

Alles hat einen Gegenpol. Das Eidgenössische Schwingfest in Frauenfeld und das Gstaader Poloturnier finden gleichentags statt. Gefahr, dadurch Publikum zu verlieren, droht nicht. Die beiden Anlässe sprechen nicht dieselben Leute an. Während beim Volksfest Designerklamotten und High-Heels eher verpönt sind, fällt im Kreise gut situierter Menschen auf, wer schlecht gekleidet ist. Viele fahren da im teuren Wagen vor, tragen edlen Schmuck und stilvolle Accessoires.

Das Klischee, nach dem Polo ein Treffen älterer Leute ist, wird in Gstaad widerlegt. Das Publikum ist hier, auf dem eigentlichen Gstaader Flughafen, auffallend jung. Gerade Frauen zwischen 15 und 22 scheinen auf Polo zu fliegen. Sie sind sehr gut vertreten – und zeigen alle Haut.

Die ungeteilte Aufmerksamkeit ist dem Sport beim Polo nicht gewiss. Die Zuschauer lassen sich schnell ablenken. Hingucker gibt es ja auch manche. Die Wagen des Hauptsponsors etwa, die prominent platziert sind. Oder das wundervolle Wettkampfgelände. Zelte stehen viele hier; die Möglichkeiten, sich zu verpflegen, sind zahlreich. Organisiert ist alles hervorragend. Wer was sucht, findet es schleunigst. Einkaufen kann man nämlich auch. Shirts, Hemden, Uhren – die Sponsoren, die meist auch gleich ein Team stel-

len, sind präsent. Der Spagat zwischen Wirtschaft und Natur gelingt der mondänen Welt ausgezeichnet. Das erstaunt.

Die Matches verdienen durchaus mehr Beachtung. «Sie dürfen Ihre Sympathien für ein Team ruhig kundtun», sagt der Speaker einmal. Es geht gesittet zu unter den Zuschauern.

Beim Polo treten sich zwei Mannschaften gegenüber. Aus vier Spielern bestehen sie jeweils. Eine Partie ist kurzweilig und kann, wie im Falle des finalen Spiels, ganz schön spannend sein. 9 zu 8 endet es, zugunsten der Bank Baring Brothers Sturza SA. In deren Reihen spielt der Argentinier Marcos Heguy. Er hat Weltklasse – und Handicap 10. Besser gehts nicht. Überhaupt: Das Niveau in Gstaad ist hoch. Das Turnier hat sich während der 14 Austragungen viel Renommee erarbeitet.

Die Aufbauarbeiten für den Event dauerten 10 Tage. Beteiligt waren laut Nathalie Daenzer rund 50 Leute. Dem Organisator steht die 22-Jährige 3 Monate zur Verfügung. Sie wirkt als Office-Managerin, spricht: Sekretärin. «Den Job bekam ich wohl, weil ich Französisch, Deutsch und Englisch spreche.»

In der Tat wird nicht bloss Berndeutsch gesprochen. Den Zürcher Dialekt hört man oft. Andere Gäste sind Briten, Araber, Amerikaner. Und Romands. «Viele Besucher stammen aus

Genf. Sie haben in Gstaad ein Ferienhaus und kommen immer wieder», erzählt Daenzer. Die Teams sind in Privatfliegern oder auf der Strasse angereist. Die Pferde, die gezüchtet werden, wurden in Schiffen und später mit LKW transportiert.

Gemein haben Polo und Schwingen: An Traditionen wird festgehalten. Das Material hat seit Entstehung nur geringfügige Änderungen erfahren. Und während jedes Unterbruchs dürfen die Zuschauer das Feld betreten, um die Löcher im Gras auszumerzen. Manchmal ist Polo auch unfreiwillig komisch. Die Dame gehobenen Alters, die glitzernde Stiefel, ein glitzerndes Kleid und ein glitzerndes Täschchen trägt, einen Hut aufhat und einen haarigen Hund spazieren führt, fällt auf. Und der ansonsten sehr starke Speaker stellt den Schiedsrichtern eine «diskrete Leistung» aus – im Glauben, sie damit zu loben.

Das Schweizer Fernsehen interessiert all das nicht. Bilder aus Gstaad sendet es keine. Vor Ort ist dafür eine Drohne. Sie fliegt über den Zuschauern, fängt das Spiel live ein. Verfolgen kann man das derweil auf der Website. Daenzer und Konsorten sind stolz darauf.

Der Eintritt zum Turnier ist übrigens kostenlos. Manchmal ist der Zugang zur Elite verblüffend einfach. **ADRIAN HORN**

Date: 24.08.2010

THUNER TAGBLATT TT



Thuner Tagblatt TT
3602 Thun
033/ 225 15 55
www.thunertagblatt.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 24'611
Parution: 6x/semaine

N° de thème: 781.21
N° d'abonnement: 1029021
Page: 19
Surface: 35'722 mm²



Markus Hubacher

Im Final des Gstaader Poloturniers besiegt die Bank Baring Brothers Sturdza SA das Team Hublot mit 9:8.